mitp Business

Basiswissen Consulting

Der Elch auf dem Tisch und andere Beratungskonzepte

Bearbeitet von Dr. Christa Weßel

1. Auflage 2013 2013. Taschenbuch. 328 S. Paperback ISBN 978 3 8266 9231 4
Format (B x L): 14,8 x 21 cm
Gewicht: 435 g

<u>Wirtschaft > Betriebswirtschaft: Theorie & Allgemeines > Coaching, Training, Supervision</u>

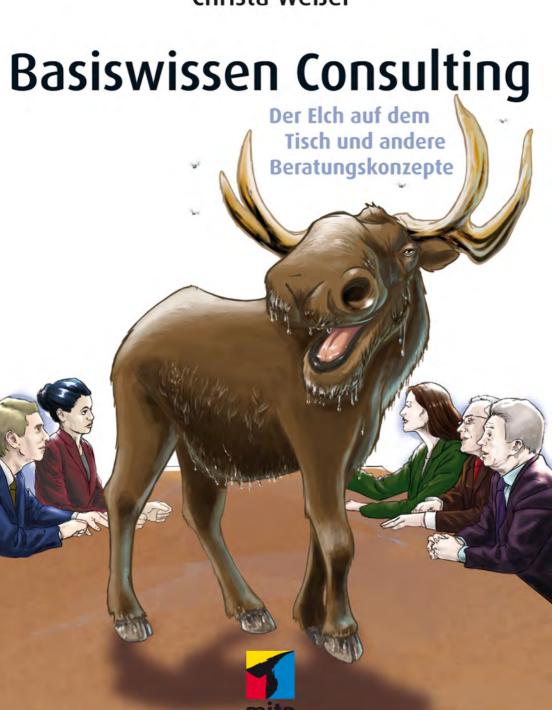
Zu <u>Leseprobe</u>

schnell und portofrei erhältlich bei



Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Christa Weßel



Vorwort		11
Einleit	ung	13
Konze	pte	17
Kapite	l 1: Beratung	19
1.1	Begriffe: Consulting und Beratung	19
1.2	Ethische Standards	21
1.3	Worum es geht	21
Kapite	l 2: Philosophien und Ansätze	29
2.1	Organisationales Lernen, Lernende Organisationen	29
2.2	Organisationsentwicklung und Change Management	32
2.3	Prozessorientierung	33
Kapite	l 3: Gebiete	39
3.1	Unternehmensarten	39
3.2	Themen	41
Kapite	l 4: Beraterin und Berater	43
4.1	Wege in die Beratung	43
4.2	Kompetenzen	44
4.3	Selbstverständnis	48
4.4	Selbstmanagement	50
4.5	Beratungsalltag	53

Kapitel	5: Das Projekt ein Veränderungsprozess	57
5.1	Veränderung ist immer	57
5.2	Veränderung wollen	59
5.3	Die Sache mit dem Vertrauen	62
Kapitel	6: Vorbereitung	65
6.1	Klienten finden	66
6.2	Beziehungen pflegen	69
6.3	Angebot	70
6.4	Ein klarer Auftrag	74
6.5	Vertrag	74
Kapitel	7: Ziele und Strategien entwickeln	77
7.1	Der Klient kennt die Lösung	77
7.2	Zugang finden	78
7.3	Ziele	80
7.4	Smart träumen	82
7.5	Aus dem Alltag heraus	83
Kapite	l 8: Analysieren	89
8.1	Schritt für Schritt	89
8.2	Sie die Umwelt	90
8.3	Akteure außen und innen	92
8.4	Wir das Unternehmen	93
8.5	Daten individuell erheben	96
8.6	Analyse ist auch Intervention	100
Kapite	l 9: Planen	101
9.1	Design und Architektur	101
9.2	Allein und auch immer in Gruppen und Teams	106
9.3	Die Zeit ist knapp	106
9.4	Und immer wieder IT	108
9.5	Controlling	109
9.6	Berichte als Basis für Entscheidungen	113
9.7	Anpassungen	118

	Kapitel	10: Abschluss und mehr	121
	10.1	Erfolg	121
	10.2	und Scheitern eines Projekts	122
	10.3	Abschluss	124
	10.4	Kontakt zum Klienten halten	129
	10.5	Auf zu neuen Themen und Projekten	130
Teil 3	Menscl	hen	131
	Kapitel	11: Kulturen und Vielfalt	133
	11.1	Mehr als bunt	133
	11.2	Babylonisches Sprachgewirr	135
	11.3	Kultur	138
	11.4	Diversity Management	140
	11.5	Nutzen durch Vielfalt	142
	Kapitel	12: Miteinander reden	145
	12.1	Was passiert, wenn nichts passiert?	145
	12.2	Zwei Ohren und ein Mund	148
	12.3	»Greifen wir zum Äußersten«	150
	Kapitel	13: Miteinander arbeiten	153
	13.1	Team?	153
	13.2	Alles so bunt hier	154
	13.3	und so weit weg	156
	13.4	Digital Natives, Founders and Immigrants	158
	13.5	Mein Beitrag – Dein Beitrag	159
	13.6	Und nun alle zusammen	161
	Kapitel	14: Konfliktmanagement	167
	14.1	Pannen und Fehler	167
	14.2	Der Elch auf dem Tisch	167
	14.3	Störungen	169
	14.4	Dilemma	171
	14.5	Konflikte als Chance	173

Kapitel	15: Moderation	177
15.1	Ziel und Zweck	177
15.2	Wege in die Moderation	177
15.3	Umgang mit Expertentum	179
15.4	und Hierarchie	180
15.5	Einige Instrumente und Methoden	180
15.6	Aufgaben	181
Kapitel	16: Gruppendynamik	183
16.1	Gruppe?	183
16.2	Phasen	184
16.3	Von Alpha, Omega und Individualisten	186
16.4	Befürworter, Gegner und Zaungäste	189
16.5	Go Web – Eine gruppendynamische Geschichte	192
16.6	Wie aus der Gruppe ein Team wird	196
Kapitel	17: Leadership	203
17.1	Aufgaben und Verantwortungen	203
17.2	Führungskräfte als Personalentwickler	205
17.3	Von der Compliance zum Commitment	206
17.4	Kommunikation	208
17.5	Andere Firmenbereiche	210
17.6	Kunden	212
17.7	Selbstverständnis	213
17.8	Führungsstile	215
17.9	Der Weg zur Führungskraft	216
17.10	Fit	217
17.11	Als Berater mit Führungskräften arbeiten	219
Kapitel	18: Coaching	223
18.1	ist	223
18.2	Abgrenzen können	224
18.3	Ein Coach ist	225
18.4	Ablauf	225
18.5	Methoden	227
18.6	Nutzen	227
18.7	Klienten	228
18.8	Supervision	231

Kapitel	19: Werkzeuge	235
19.1	Anmerkung	235
19.2	8W-Fragen	236
19.3	Agile Methoden	237
19.4	Arbeit im Raum	241
19.5	Arbeitsgruppen	243
19.6	Balanced Scorecard	244
19.7	Benchmarking	246
19.8	Briefing – Action – Debriefing	249
19.9	Check-in/Check-out	251
19.10	Dialog und Diskussion	253
19.11	»Fence Sitter« und die Fence-Sitter-Matrix	255
19.12	Fishbowl	257
19.13	Fragebogen	258
19.14	Indikatoren, Kriterien, Kennzahlen und Bewertungen	260
19.15	Interviews und Beobachtungen	262
19.16	Klausur, Retreat	265
19.17	Kreativtechniken	267
19.18	Matrix und Portfolio	267
19.19	Mindmaps	270
19.20	Narrative und Muster	270
19.21	Open Space	271
19.22	Pareto-Regel und ABC-Analyse	273
19.23	Patientenpfade	274
19.24	Prozessbeschreibungen	278
19.25	Räume	280
19.26	Reflexion	282
19.27	Reviews und Qualitätszirkel	284
19.28	Risiko- und Qualitätsmanagement	285
19.29	Schätzungen – Experten, Delphi und Co	292
19.30	Schreiben – Journaling und Co	294
19.31	Szenarien	296
19.32	Training	300
19.33	Visualisieren	300

	19.34	Web 2.0 und Social Media	302
	19.35	Workshop	304
	19.36	World Café	305
	19.37	Ziele, SMARTe	306
	Kapitel	20: Quellen	309
	Dank .		319
ndev			321